

Stichwort: Naturgewalten

Nach 2016 ist auch 2021 ein Jahr der Wetterextreme. Selbst in unserer gemäßigten Region gab es viele Schadensfälle, insbesondere durch Hochwasser, Überschwemmung oder Hangwasser, die vor kurzer Zeit noch für die meisten unvorstellbar waren. Viele Landwirte sind in mehrfacher Hinsicht betroffen bzw. gefährdet:

1. Schäden an den Gebäuden

In Baden-Württemberg sind die Gebäude in der Regel gegen Elementargefahren versichert. Auf Grund verbesserter Versicherungsbedingungen (z. B. Einschluss Grundstückbestandteile inkl. Hofbefestigungen) sollten die Verträge auf die neuen Tarife umgestellt werden.

2. Landwirtschaftliches Inventar

Meist werden Vorräte (Heu, Stroh, Getreide, Futtermittel) heute aus arbeitswirtschaftlichen Gründen ebenerdig gelagert. Dadurch sind diese bei Wetterextremen gefährdet. Oft ist das Inventar nur gegen das Risiko Feuer versichert. Der Versicherungsschutz kann aber um die Elementarrisiken erweitert werden.

3. Feldfrüchte

Die klassische Hagelversicherung bietet mittlerweile die Möglichkeit weitere Gefahren wie z. B. auch Starkregen und Überschwemmung mit abzusichern.

4. Privater Hausrat

Auch hier ist der zusätzliche Einschluss von weiteren Elementargefahren empfehlenswert, damit eine entsprechende Entschädigung des Hausrats bei z. B. vollgelaufenem Keller geleistet werden kann.

Nutzen Sie unsere Kompetenz zu Ihrer Sicherheit.

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir erstellen Ihnen nach einer umfassenden Risikoanalyse ein maßgeschneidertes Angebot.



LBV-UNTERNEHMENSBERATUNGSDIENSTE GMBH

SERVICE-ZENTRUM NORD

Gärtnerstraße 5 | 74189 Weinsberg | Telefon 07134 / 9118-0

SERVICE-ZENTRUM SÜD

Holzstraße 17 | 88339 Bad Waldsee | Telefon 07524 / 9752-0

